

»ICH
WERDE DEINE
DUNKELHEIT
HELL MACHEN!«

nach Jesaja 42,16

Alle Inhalte dieses Angebotes sind urheberrechtlich geschützt. © sta-rpi.net

Alle Inhalte dieses Angebotes sind urheberrechtlich geschützt. © sta-rpi.net

„Ich werde deine Dunkelheit hell machen!“ (nach Jesaja 42,16)

Balsam

Findest du dich mit deinem eigenen Alltag in dieser Beschreibung wieder? Wie ergeht es dir in deinem Alltag? Wie geht es dir damit, jederzeit präsent sein zu müssen? Was wünschst du dir? Gibt es die Möglichkeit, deine Wünsche in die Tat umzusetzen? Was hilft dir dabei, dich in deinem neuen Alltag zurechtzufinden? Hast du Rituale, mit denen sich dein Alltag strukturieren lässt, sodass du den Durchblick hast?

Beziehungskiste

Vielleicht kennst du das: „Ach, 8:30 Uhr, dann ist ja bereits früher Nachmittag!“ Diese Aussage spiegelt den Alltag mit einem Säugling wider. Die Nacht wird zum Tag, der Tag wird zur Nacht. Das Baby braucht dich rund um die Uhr, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Mit der Geburt eines Kindes verändert sich die bis jetzt erlangte Alltagsroutine meist komplett. Du bist froh, wenn du es vor der Mittagszeit schaffst, dich unter der Dusche frisch zu machen, deinen eigenen Hunger zu stillen oder dich am Abend einfach mal hinzusetzen. Es kommt dir so vor, als würdest du fremdbestimmt funktionieren und einen neuen, ganz ungewohnten Alltagsstunnel durchschreiten. Von „Alltagsdurchblick“ kann kaum die Rede sein.

Brennpunkt

Durchblick

Hell und dunkel ist die Welt

01